

**Kleines Staatshandbuch**  
des  
**Reichs und der Einzelstaaten.**  
I. Jahrgang. 1883.

Eleg. geb. Preis 1½ M. ord.  
[14469.]  
Wir bitten die geehrten Sortiments- handlungen, nicht zurückzuhalten mit Mit- theilung von Fehlern und Ausstellungen, welche ihnen zu Ohren kommen. Ebenso danken wir ergebenst für die uns bisher zutheil gewordenen Berichtigungen. Es liegt in der Natur der Sache, dass ein Werk, welches zum ersten Male eine so schwierige Aufgabe unternimmt, es nicht immer vermeiden kann, trotz aller Kritik Fehler veralteter offizieller Quellen zu re- produzieren. Es wird und muss das später vermieden werden, aber für den ersten Versuch wundert es uns, dass nicht mehr dergleichen unterlaufen ist. Im Allge- meinen scheint derselbe vorzüglich ausge- fallen zu sein und günstig aufgenommen zu werden. Das beweist uns das starke Nach- verlangen aus dem Sortiment, für uns immer ein entscheidendes Symptom für das Schicksal eines neuen Buches. Es hat den Anschein, als ob sich das kleine Staats- handbuch aus seinem bescheidenen An- fange zu einem stattlichen und wich- tigen Jahrbuch entwickeln würde. Dazu wird uns die kritische Mitarbeit des Sortimentsbuchhandels von wesentlichem Nutzen sein, wofür wir unsern Dank durch einen wesentlich verstärkten zweiten Jahrgang abstaten werden.

Velhagen & Klasing  
in Bielefeld und Leipzig.

[14470.] **Für Zinkeisen**

gingen ferner ein von:

M. Klein jun. in Arad . . . . .	5 fl.
L. Szűs in Szolnok . . . . .	2 „
H. Zeidner in Kronstadt . . . . .	5 „
St. Kretschmer in Reschitza . . . . .	5 „
S. Székely in M.-Theresiopel . . . . .	5 „
Gallia'sche Buchh. in KecsKemét . . . . .	2 „
N. N. in Gr.-Szent.-Miklós . . . . .	2 „
A. Herger in Neusatz . . . . .	3 „
Ferd. Hermann, Gehilfe in Neusatz . . . . .	1 „
Joh. Hobuth, Volontär in Neusatz . . . . .	1 „
	31 fl.

sammt den früher ausgewiesenen 192 fl. gingen also bisher 223 fl. ein.  
Budapest. **Ludwig Aigner.**

[14471.] **M. Friedländer** in Brilon erbittet à cond. gute Lectüre f. Schulbibliotheken für Erwachsene u. Jüngere.

[14472.] **O.-M. 1883**

gestatten wir unbedingt

**keine Ueberträge.**

Minden i/W.

J. C. C. Bruns' Verlag.

[14473.] **Restauflage.**

Circa 500 Exemplare

eines preisgekrönten Werkes

über

**Holz- und Marmor-Malerei**

mit Abbildungen in Farbendruck

sind billigst zu verkaufen.

Preis 72 M. ord.

Adr. sub G. B. 74. durch die Exped. d. Bl.

[14474.] Ich mache darauf aufmerksam, daß Inserate für den

**Univeritätskalender für das Sommer-Semester 1883**

nur dann noch Aufnahme finden können, wenn mir dieselben bis spätestens am 30. d. M. zu- gehen.

Berlin S. W., Zimmerstr. 91,  
den 22. März 1883.

Leonhard Simion.

[14475.] Ich verbitte mir hiermit ausdrücklich jede unerlangte Zusendung von Nova. Herr Th. Thomas in Leipzig wird selbe stets zu- rückweisen.

Carl Blumrich in Br.-Neustadt.

**G e s u c h.**

[14476.]

Ein Philologe (Historiker), seit Jahren als Professor an einem preussischen Gym- nasium angestellt, jetzt durch ein Gehör- leiden genöthigt, seine Lehrthätigkeit auf- zugeben, sucht eine seinem Wissen und seiner sonst noch völlig frischen Arbeits- kraft entsprechenden Wirkungskreis auf lite- rarischem Gebiete, etwa als Mitarbeiter an wissenschaftlichen Unternehmungen, Redac- teur, Corrector oder dgl. Auskunft über die Persönlichkeit des Suchenden wird gern ertheilt. Gefällige Offerten unter der Chiffre B. B. 506. erbeten an die Exped. d. Bl.

**Hermann Arnold in Leipzig,**

[14477.] **Kunst-Anstalt für Lithographie u. Steindruckerei mit Schnellpressenbetrieb,**

empfehlte sich zu Anfertigungen von: Jugendschriften-Bilder, Prämienblätter etc. — Gute Referenzen. —

**Antiquariats-Katalog.**

[14478.]

Soeben erschienen. Inhalt: Jurisprudenz und Staatswissenschaften; Gedichte; Lite- raturgeschichte; Naturgeschichte; Medicin; Schöne Wissenschaften; Theologie; Philo- sophie; Diverses.

Ich bitte, zu verlangen.

L. Steinthal in Berlin C.

[14479.] **H. Le Soudier,**

Commissionär für französisches Sortiment in Paris und Leipzig.

**Französisches Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften**

liefere ich franco

Leipzig — Berlin — Budapest — Frank- furt a/M. — Hamburg — Kopenhagen — Prag — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats anlässlich wichtiger Journale, wie Revue des deux Modes, Journal des Demoiselles etc. etc.

Wissenschaftliche und belletri- stische Neuigkeiten, sowie gangbare Artikel halte ich stets in genügender An- zahl in Leipzig vorrätzig. Novitäten von Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen in Extra-Eilballen ab.

H. Le Soudier

in Paris, Boulevard St. Germain 174,  
in Leipzig, Königsstrasse 3.

**Ankündigungen,**

[14480.] namentlich populärer Artikel, sind erfahrungsgemäss in dem in unserem Ver- lag erscheinenden Familien-Journal

**Illustrierte Welt**

bei dessen grosser Auflage und Verbrei- tung von vorzüglicher Wirkung und finden allgemeinste Beachtung. Die Anzeigen kom- men stets im Blatte selbst und zwar auf der letzten Textseite jeder Nummer zum Abdruck

Insertionspreis: Die fünfmal gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 1 M., wovon wir 10% Rabatt gewähren.

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt,** vormals Eduard Hallberger.

[14481.] Wer ist Verleger von:

Leibniz u. die beiden Kurfürstinnen von der Marwitz?

Um gef. Nachricht bittet

Cour. Weiske in Dresden.

**Comptoir-Bücher-Fabrik.**

[14482.]

Ein Agent in Holland sucht ein Prima- Haus von obigen Artikeln zu vertreten. Er ist mit Branche und Abnehmern vollkommen bekannt und bereist zwei- oder dreimal im Jahre das Land. Franco-Offerten an Nygh & Ditmar's Annoncen-Bureau in Rotterdam.

**Keine Berwechslung!**

[14483.]

Im Interesse geregelten Verkehrs wird dringend gebeten, bei Correspondenzen u. Zah- lungen zu unterscheiden:

E. C. Reinhold & Söhne in Dresden;  
Theodor Reinhold in Dresden;  
Robert Reinhold, Musikh. in Dresden.

[14484.]

**Wiederholt**

bitte ich die Herren Verleger, mir keine unver- langten Sendungen zu machen, da ich dieselben unter Spesenachnahme remittiren werde.

Brilon.

M. Friedländer.